



Kurzstudie

**BESTSELLER**

Juliane Kästner

# Wirkung von Musik

Eine Bestandsaufnahme bisher vorliegender  
wissenschaftlicher Erhebungen

**BACHELOR  
MASTER**  
Publishing

**Kästner, Juliane: Wirkung von Musik: Eine Bestandsaufnahme bisher vorliegender wissenschaftlicher Erhebungen. Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2015**

Originaltitel der Arbeit: Die Wirkung von Musik auf den menschlichen Organismus. Eine Bestandsaufnahme der bisherigen wissenschaftlichen Forschung

Buch-ISBN: 978-3-95820-373-0

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95820-873-5

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2015

Coverbild: pixabay.com

Zugl. Universität Kassel, Kassel, Deutschland, Studienarbeit, März 2005

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

---

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH

Hermannstal 119k, 22119 Hamburg

<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2015

Printed in Germany

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b> .....	3
<b>2.</b>	<b>Der Begriff der Musik</b> .....	5
2.1	Definition von Musik .....	5
2.2	Entstehung von Musik .....	6
<b>3.</b>	<b>Wahrnehmung von Musik</b> .....	7
3.1	Das Hör- und Gleichgewichtsorgan .....	7
3.2	Aufbau des Ohres .....	7
3.2.1	Das äußere Ohr .....	7
3.2.2	Das Mittelohr .....	8
3.2.3	Das Innenohr .....	8
3.3	Die Hörfunktion .....	9
<b>4.</b>	<b>Wirkung von Musik im täglichen Leben</b> .....	10
4.1	Wirkung auf den Organismus .....	10
4.2	Musik und Emotionen .....	12
4.3	Einsatz von Musik .....	14
<b>5.</b>	<b>Untersuchungen</b> .....	15
5.1	1000 v.u.Z. bis zum 19. Jahrhundert .....	15
5.2	Frühes 19. Jahrhundert bis heute .....	18
5.3	Darstellung ausgewählter Studien .....	27
5.3.1	Untersuchung von G. und H. Harrer 1974 .....	27
5.3.2	Studie von Spintge und Droh 1975 .....	29
5.3.3	Experiment von Gerassimowitsch/ Sidorenko/ Kuptschina/ Teterkina/ Korotkow 2001 .....	31
<b>6.</b>	<b>Resümee</b> .....	33
<b>7.</b>	<b>Anhang</b> .....	34

<b>8.</b>	<b>Glossar .....</b>	<b>41</b>
<b>8.</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>42</b>
8.1	Bücher .....	42
8.2	Zeitschriften .....	44
8.3	Elektronische Informationen .....	44
8.4	Weiterführende Literatur .....	44

## 1. Einleitung

Diese Arbeit handelt von Musik und ihrer Wirkung auf uns.

Musik gehört in unserer Kultur zum Alltag. Sie umgibt uns von morgens bis abends, erwünscht oder unerwünscht, bewusst oder unbewusst, im Vordergrund oder als akustischer Hintergrund.

Jeder weiß, oder hat es zumindest schon einmal gehört, dass Musik uns beeinflussen kann und teilweise auch soll. Doch Genaueres wissen die Wenigsten und zu diesen gehörte einst auch ich. Allerdings hatte ich bereits zu meiner Schulzeit die Gelegenheit, in meiner Seminarfacharbeit darzustellen, inwieweit uns Musik im Fühlen, Denken und Handeln beeinflussen kann. Dieses Wissen konnte ich in einem Referat zum Thema Musikrezeption während des Studiums weiter ausbauen. In beiden Arbeiten fiel mir auf, wie wenig wissenschaftliche Literatur es zu diesem Thema gibt. Viele Bücher handeln von Musikästhetik, Musikgeschichte und Phänomene im Zusammenhang mit Musik. Doch nur sehr wenige Autoren beziehen sich hierbei auf tatsächliche Untersuchungen.

Diese Lücke gab mir den Anreiz zu dieser Studienarbeit. Denn nur solche wissenschaftlichen Studien beweisen letztlich die umstrittene Wirkung von Musik. Deswegen sollen sie in dieser Arbeit zusammengefasst werden.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, tatsächliche Untersuchungen zu finden, die von wissenschaftlichem Wert sind, stellte ich dann langsam fest, dass es sehr viele unterschiedliche Studien gibt. Um den Rahmen der Arbeit nicht zu überschreiten, beziehe ich mich ausschließlich auf bisher veröffentlichte Untersuchungen, die die Wirkung von Musik auf unseren Organismus thematisieren. Andere Experimente und Studien über Hintergrundmusik (Kaufhäuser, Auto, Warteräume etc.), Werbung oder Politik, die ich sehr interessant finde, müssen aus diesem Grund entfallen.

Um den Leser zunächst mit der Materie vertraut zu machen, beginne ich mit der Definition von Musik, ihrer physikalischen Entstehung und wie wir Musik wahrnehmen.

Danach werde ich beschreiben, wie und wann Musik täglich auf uns wirkt.